

ANMELDEBOGEN

Eine Anmeldung können Sie gern unmittelbar über unsere Website vornehmen. Anderenfalls bitten wir um Rückmeldung zu Ihrer Teilnahme durch Übersendung dieses Anmeldebogens per Telefax oder E-Mail an die unten stehenden Kontaktdaten. Bitte kreuzen Sie an, welche Veranstaltungen Sie besuchen möchten:

pro Person
Workshop 1 30,00 EUR
Workshop 2 30,00 EUR
Workshop 3 30,00 EUR
Workshop 4 30,00 EUR
Symposium 50,00 EUR

Name 1

Name 2

E-Mail-Adresse _____

Rechnungsanschrift _____

Entrichtung der Teilnahmegebühren

Per Rechnung und Überweisung (empfohlen)

Bar vor Ort (erfahrungsgemäß zeitintensiv)

DATENSCHUTZ | BILDRECHTE

Wir erheben und speichern Ihre Daten im Zuge der Anmeldung und Durchführung der Veranstaltung. Wir werden während der Veranstaltung fotografieren und die Fotos zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung verwenden. Detailliertere Hinweise am Veranstaltungsort.

PROLOG

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie sehr herzlich im Namen des gesamten Vorstandes zu unserem nunmehr 7. Palliativfachtag in die Räumlichkeiten des Hotels Kloster Nimbschen einladen. Wir freuen uns auch in diesem Jahr über ein interessantes Workshopangebot, das wir Ihnen unterbreiten können.

Dabei sind Ihre Vorschläge und Hinweise, die wir über die Feedbackbögen des letzten Jahres zahlreich erhalten haben, sehr hilfreich gewesen. Wiederum möchten wir uns ebenfalls beim Hospiz Verein Leipzig e. V. für die Berichterstattung über den Palliativfachtag im Rundbrief bedanken.

„Nutzen wir unsere Möglichkeiten“, so soll das Motto der Veranstaltung sein. Diese vier Worte kann man wiederum mit einem Fragezeichen aber auch einem Ausrufezeichen versehen.

Einen fraglosen Nutzen dürfte der sinnvolle Einsatz von Cannabis haben. Nachdem der diesbezügliche Programmpunkt im letzten Jahr leider ausfallen musste, konnten wir für dieses Jahr einen sehr kompetenten Referenten gewinnen, der das Thema in aller Ausführlichkeit beleuchten wird.

Wie kann man vermeiden, dass pflegebedürftige Menschen, deren Zustand sich akut verschlechtert, unter Zuhilfenahme des Rettungsdienstes in ein Krankenhaus eingewiesen werden? Zu dieser Frage möchten wir einige Beteiligte aus dem Pflegeheim, dem Rettungsdienst sowie der ambulanten Palliativversorgung um ihre Ein- und Ansichten in Form einer Diskussionsrunde bitten.

Wenn Sie darauf ebenso gespannt sind wie ich, hoffe ich, Sie im September wieder in Grimma begrüßen zu dürfen.

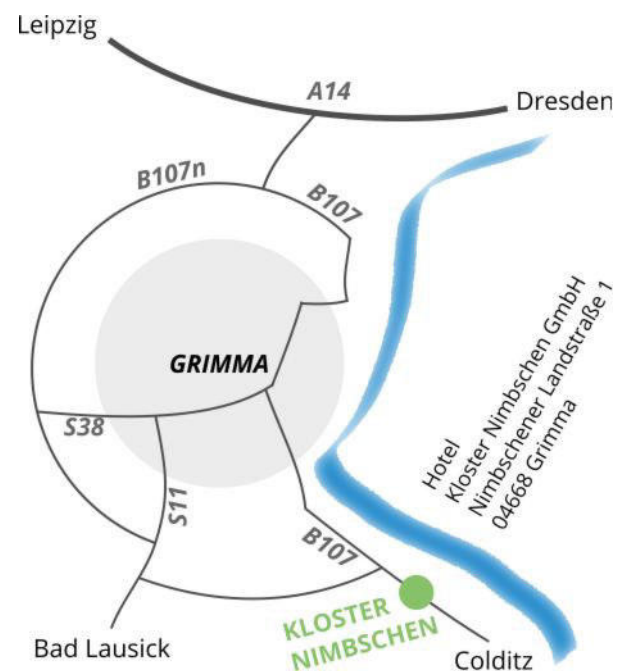
Annett Berger
Annett Berger
Vorstandsvorsitzende

ANMELDUNG

Wir bitten um rechtzeitige Begleichung der Teilnahmegebühr bis zum 07.09.2018. Die Rechnungslegung erfolgt nach der Anmeldung.

Benutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:
 Inh.: AG Palliativnetzwerk für Leipzig und Umgebung e. V.,
 Deutsche Kreditbank AG,
 IBAN DE10 120 300 001 003 8320 01,
 Verwendungszweck: Palliativfachtag 2018 [Teilnehmername]

ANFAHRT



KONTAKT

AG Palliativnetzwerk für Leipzig und Umgebung e. V.
 Simsonstraße 4, 04107 Leipzig, Tel.: 0341 213380,
 Fax: 0341 94089039, info@palliativnetzwerk-leipzig.de,
 www.palliativnetzwerk-leipzig.de

**7 PALLIATIV
FACHTAG**
Kloster Nimbschen
Kulturscheune
19.09.2018 09.00-17.30

**NUTZEN
WIR UNSERE
MÖGLICH
KEITEN**

WORKSHOP 1

Transkulturelle Kompetenz in der Palliative Care

Der Begriff "Kultur" - Aufeinandertreffen verschiedener Lebenswelten und Konzepte von Körperlichkeit, Umgang mit Stress, Schmerz, Gesundheit, Krankheit und Religion.

Anja Dittrich

Bildungsreferentin Schulungsbereich der Netzwerkstelle Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete Leipzig - PSZ Leipzig im Mosaik Leipzig - Kompetenzzentrum für transkulturelle Dialoge e.V.

WORKSHOP 2

Salutogenese – Vom guten Umgang mit sich selbst

Auseinandersetzung mit Gesundheit und deren Grenzen in stressigen Zeiten. Über kleine Selbsterfahrungsübungen ins Gespräch kommen. Zusammenstellen einer kleinen Hausapotheke für Körper und Geist.

Sibylle Lück

Consultant of Palliative Care, Praxisbegleiterin für „Basale Stimulation®“, PRIMAVERA Aromaexpertin FB Aromapflege

WORKSHOP 3

Schwierige Gespräche in der Palliativpflege

Es geht in diesem Workshop darum, kommunikative Herausforderungen (mit Patienten und Patientinnen, Angehörigen u. a.) zu verstehen und auszuprobieren sowie diese konstruktiv zu gestalten.

Pfarrer Werner Biskupski

Lehrbeauftragter für Seelsorge an der Universität Leipzig, Institut für praktische Theologie

WORKSHOP 4

Demenz: Ethische und rechtliche Konstellationen

Interdisziplinäre Betrachtung und Diskussion zur Behandlung und Betreuung demenziell erkrankter Patienten oder Pflegenden

Gabor Pajdics

Oberarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im Helios Park-Klinikum Leipzig

Frank Hirschhorn

Rechtsanwalt/Fachanwalt für Medizinrecht

PROGRAMM

09.00

Anmeldung Workshops

09.30

Workshops

Vier parallel stattfindende Veranstaltungen (siehe links)

12.00

Mittagspause | Einschreibung Symposium Come-Together

13.00

Beginn Symposium | Begrüßung

13.10

Berichte aus den Workshops

13.30

Vermeidung von Krankenhauseinweisungen – Konflikte um Notarzteinsätze

Podiumsdiskussion

Dr. Gunnar Freigang

Notarzt

Daniela Zahrend

Leiterin Fachbereich Pflege bei SAH Leipzig gGmbH

Manuela Aulich

Wohnbereichsleiterin bei SAH Leipzig gGmbH

Tobias Wilzki

Koordinator Brückenteam am Hospiz Villa Auguste

Angela Helmers

leitende Koordinatorin Hospiz Verein Leipzig e. V.

15.00

Kaffeepause

15.45

Medizinisches Cannabis – Indikationen, Anwendung, Evidenz und rechtliche Aspekte

Dr. Daniel Merk

Pharmacist Junior Group Leader, Medicinal Chemistry an der Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institute of Pharmaceutical Chemistry

17.00

Welcher Tag ist heute?

Zeit und Kunst in der letzten Lebenszeit

Ein buntes Plädoyer an das Leben

Sibylle Lück

Consultant of Palliative Care, Praxisbegleiterin für „Basale Stimulation®“, PRIMAVERA Aromaexpertin FB Aromapflege

17.30

Ende

